

Schweiz.

Bern, 4. Juni. (Zweite Werke) Durchziehen jetzt nach der Bohrung das Land bis in die abgelegenen Thäler, um arbeitslose Leute durch Vorkunden...

Norwegen.

Christiania, 30. Mai. (Scandinavische Region) Vor Kurzem kam aus Britannien die Nachricht hierher, daß die englische Regierung die Ostküste...

Frankreich.

Paris, 3. Juni. Der Schluß der Wiener Conferenzen. Die Kinnanachrichten. Die nun amlich beendigte Nachricht von der definitiven Schließung der Wiener Conferenzen...

Paris, 3. Juni. Der Schluß der Wiener Conferenzen. Die Kinnanachrichten. Die nun amlich beendigte Nachricht von der definitiven Schließung der Wiener Conferenzen...

Die heute eingelesenen Nachrichten von der Zerörung von Onentschi und der Besetzung von Salschuffale an der sibirischen Küste wurde wie natürlich im Publikum sehr günstig aufgenommen...

hunderttausend Exemplare täglich, welche sich nie aus der City verziehen und nur bei Leeds, Gornsway, im North- und South-American-Gesellschafts- und einigen ähnlichen Bureaus gehalten werden.

Die Photographie und Daguerreotypie spielt jetzt in der Sicherheitspolitik eine große Rolle. Wenn es darauf ankommt, die Person eines verdächtigen Menschen festzuhalten...

Bl. Zur Naturgeschichte des Tages 7. Juni. Die Wehm am Wälderherren brechen den Stämmen der Ähren und jagt einzelne Blätter. Die Witterung war für die Aermliche sehr günstig.

fort und hüften von den Schaluppen und Flakboeten der Allierten kann angefochten werden. Man bemerkt auch, und nach unserer Ansicht mit vollem Rechte, daß der Allirland, daß die Russen Kerich, Jemals, Salschuffale und Onentschi geräumt...

London, 30. Mai. (Die Eroberung an der Orzeng von China) Die vorjährige Einadt eine Mißthaltung und Unlust, wo während der ganzen Winter fortwährend Mittere von den schifflichen Mächten...

Rußland.

Peterburg, 31. Mai. (Die Eroberung an der Orzeng von China) Die vorjährige Einadt eine Mißthaltung und Unlust, wo während der ganzen Winter fortwährend Mittere von den schifflichen Mächten...

Kriegschanpauß.

Vom Süden.

Die Wiener Zeitung theilt nachherende telegraphische Depesche aus Warshan, 27. Mai (8. Juni) mit. Hier ist Österreichisch-mehel und Gebirge...

Nun bietet eine Gegen-Ansicht der Flora die viele Veränderungen und eine so große Mannigfaltigkeit an, welche man nicht allein in der Mannigfaltigkeit der Arten...

Ein Blick nach Süden (Gebirge) Bildung von Campagna gibbosa, gemine Herbaria, Melantheria barbata, hüriger Waldreihen, Centaurea jacea, gemine Asteraceae, Echium vulgare, gemine Asteraceae...

Umwandlung.

Die General-Direction der k. k. priv. österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft beehrt hiermit zur Kenntniß, daß sie nunmehr in der Lage ist, die Umwandlung der Actien-Zeichne und der Certificate der zur Conversionirten angewandten Wien-Boaber Eisenbahn-Actien gegen ausgewählte Gesellschafts-Actien vom 11. Juni d. J. an vorzunehmen.

Es werden nun die Besitzer sowohl der angewandten früheren Wien-Boaber Eisenbahn-Actien als der Gesellschafts-Actien-Certificate eingeladen, die Verwählung derselben vom benannten Tage am Tage der Gesellschaft (Stadt, hoher Markt Nr. 511 im 3. Stock) vorzunehmen zu wollen.

Mit dieser Umwandlung wird ununterbrochen bis auf weitere Verlautbarung fortzufahren werden.

Die Stempelgebühr wurde infolge hohen Ministerial-Erlasses ddo. 27. Mai d. J. Nr. 22,144/1656 bereits vorherhin entrichtet.

531-4 Wien, den 1. Juni 1856.

Die General-Direction.

Gründliche und schnelle homöopathische Heilung aller äußerlichen und Haut-Frankheiten mit ihren Folgen, ohne Anwendung heroischer Mittel.

nach einem eigenen, während mehrjähriger Special- und Privatpraxis durch die glücklichsten Erfolge erproben und in wissenschaftlicher, Bekanntheit stehenden Sammelwerk von Dr. Wilhelm Collmann, Accademiker und Ministerial-Rath der Wiener med. Facultät, eben. Civilarzt-Ordinarier am k. k. Militär-Hospital zu Czernowitz, täglich von 12-3 Uhr für Herren, von 3-4 Uhr Nachmittags für Frauen, Wien, Stadt, Tuchlauben, im Durchbau Nr. 557, 2. Etage, 1. Stock, Zehn Nr. 16.

Geneztien brieflichen Consultationen nach Umständen entsprechen.

Für Bruchleidende beider Geschlechter!

Die Harnreißerleiden und Vorfälle, deren Verhütung, Unterbindung, Diätetik und Behandlung nach wissenschaftlichen Grundsätzen und vollständigen Erfahrungen unter gleichzeitigen Berücksichtigung anderer Unterleibsleiden, nebst gewissenhaften Rathschlägen, die gegen diese oft lebensgefährlichen Schäden und Missstände zu suchen, sind der Angabe jener empfehlenswerthen Bruchbänder, welche einzig und allein den hier so häufig eintretenden Schaden vorzubringen geeignet sind, mit Singularem vornehmer Dank gegen den Verfasser gleichwohl belohnlich, die Wiener k. k. Militär-Facultät, von Dr. Wilhelm Collmann, Mitglied des Doctor-Collegiums der Wiener k. k. med. Facultät, pract. Arzt, Chirur., Geburt-, Zahn- und Augenarzt etc. in Wien, Jenen schriftlich vorzulegen und verbriefte Aufträge, zu haben vom Verfasser, Stadt, Tuchlauben, im Durchbau Nr. 557, 2. Etage, 1. Stock, Zehn Nr. 16, während des Conventionsjahres von 2-4 Uhr Nachmittags. Preis 1 fl. mit Franco-Postgebühren 1 fl. 10 kr. C.M.

132-17

Echte Seidlitz-Powders. Englische Seidlitz-Bräusepulver.

welche sich wegen ihrer vortheilhaften Wirkung über alle andern feineren und gereinigten weinlichen Mineralwässer immer bewährt haben, am meisten zu empfehlen sind, und die in allen Fällen angewendet werden können, sind nicht in verlegenen Schächeln sammt deutscher Gebrauchsanleitung zu 1 fl. 12 kr. C.M. feine Bräusepulver nach Savory und Moor in London in eleganten Schächeln zu 20 Maßlein 30 kr., auf 10 Maßlein zu 18 kr. C.M. Beständnisse von 15 Stück 1 gratic.

Zu beziehen durch **Karl Schürer von Waldheim, Apotheker, „für goldenen Kron“, Himmelpfortgasse Nr. 954.** Der bedeutendste Verkauf zu 20 Percent Rabatt. Auswärtige Bestellungen werden gegen Franco-Einsendung des Betrages stets nach dem benannten Tage abgeholt.

485-4

Die Privat-Geschäfts-Kanzlei des Adalbert Pirr (Wohlthätig Nr. 777, zu ebener Erde)

verfaßt schnell und billiger über alle Wirthschaften an Se. Majestät den Kaiser, an alle auswärtigen Monarchen, Ministerien, Städte und Landesherrn; feiner Gesuche um Aufnahme in den Staatsverband, um Gemeindegliederung, Privilegien und Gewerbeprivilegien, Heirathsbewilligungen, Dispensationen, Seimatsgesuche, Hauspässe etc.; er verfaßt ferner schriftliche Aufträge, Heiraths-, Ehe-, Abtheilungs-, Todes- und Vertheilungs-Acten, die nach dem Welsche nicht einem Richter, nur aber Abtheilung zugewiesen sind, daher auch Klagechriften zum kaiserlichen Verfahren bis zu 200 fl. etc.

Die Kanzlei besorgt Uebersetzungen und ist in allen gangbaren Sprachen, holländ. Italienischungen und alle Art und besorgt den Druck und die Einbindung in weiche und auswaertige Papiere; sie besorgt häusliche und Geschäftsgeschreibungen, Conto-Extractionen, Rechnung-Buchhalten, Geschäftsreisen, Klagen und Verträge und Patheuten von Stadt-Blättern, Abrechnungen von Gasthöfen und Dienstvermittlungen für alle Branchen großer und kleiner Haushaltungen, individuelle Unternehmungen etc.

Das Bureau ist an Wochentagen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends ununterbrochen offen.

602-4

Die Fabriks-Niederlage
linirter und gebundener Bücher
von Karl Nollinger in Wien,
 Stadt, am Lugeck, im Hause „zum schwarzen Käse“ Nr. 735,
 empfiehlt sich den besten Fabricanten, Kaufleuten und Gewerbetreibenden aller Art.
 Die Gegenstände dieser Fabrik sind nicht allein tüchtig, sondern auch mit den üblichen Papierge-
 und Bindemitteln und den prächtlichsten Zusätzen versehen.
 Das Kaiser ist für die meisten vorerwähnten Fälle mit dem geringsten Wucher versehen, doch wird
 eine die abweichende Vorschriften mit sehr geringer Preiserhöhung möglichst prompt und auf
 das Beste abgehandelt.
 Das dazu verwendete Papier sind zum Schreiben mit Stäbchenem bezüglich geeignet, sowie die Einbände
 allen Anforderungen der Zweckmäßigkeit und Eleganz entsprechen.
 Auf Bestellungen werden auch die elegantesten Buchbinder und mit Metallarbeiten etc. geliefert.
 Schriftliche Aufträge sind gewissermaßen ohne Aufsehung des Verkäufers, dem Belieben der Käufer,
 paginirt oder foliirt, mit Soll, Haben oder einer sonstigen Aufschrift, oder gebündelt oder ungebündelt zu liefern,
 werden franco zu stellen.

Aniso für Kaufleute.
Die Seidenwaaren-Wiederlage
„zum goldenen Brunn“
 Stadt, Seilerstraße Nr. 1093,
 gibt erprobt bekannt, daß sie sich auch mit dem Engländer
 Besuche beständig, indem sie sich sowohl mit den renom-
 mirtesten Seidenfabriken von Mailand und Como
 in Verbindung setzen, als auch in Wien eben-
 falls 1851 große Fabriken nur die einzig und allein
 ihre Fabriken abholen.
 Die Preise sind auf das Billigste per Cassa gestellt.
 Bestellungen werden mit eben so rascher Eintheilung
 Verpackung und prompte ankommen. Die Artikel, in
 denen sie sich vorzugsweise empfiehlt, sind folgende billige
**Seidenstoffe, Anisim, Robierie, Atlas, Gros
 grain und Cravate, feiner Florence und Marze-
 lanisatze in allen Farben.**
 Beschaft an Wochentagen den ganzen Tag.
 Beschaft an Werktagen im Detail.
 Butterstraße in allen Gassen die Gasse 4 bis 27 ft.
 3-8 - 38 - 36 -
 3-4 - 44 -
 3-5 - 44 -
 3-6 - 44 -
 3-7 - 44 -
 3-8 - 44 -
 3-9 - 44 -
 3-10 - 44 -
 3-11 - 44 -
 3-12 - 44 -
 3-13 - 44 -
 3-14 - 44 -
 3-15 - 44 -
 3-16 - 44 -
 3-17 - 44 -
 3-18 - 44 -
 3-19 - 44 -
 3-20 - 44 -
 3-21 - 44 -
 3-22 - 44 -
 3-23 - 44 -
 3-24 - 44 -
 3-25 - 44 -
 3-26 - 44 -
 3-27 - 44 -
 3-28 - 44 -
 3-29 - 44 -
 3-30 - 44 -
 3-31 - 44 -
 3-32 - 44 -
 3-33 - 44 -
 3-34 - 44 -
 3-35 - 44 -
 3-36 - 44 -
 3-37 - 44 -
 3-38 - 44 -
 3-39 - 44 -
 3-40 - 44 -
 3-41 - 44 -
 3-42 - 44 -
 3-43 - 44 -
 3-44 - 44 -
 3-45 - 44 -
 3-46 - 44 -
 3-47 - 44 -
 3-48 - 44 -
 3-49 - 44 -
 3-50 - 44 -
 3-51 - 44 -
 3-52 - 44 -
 3-53 - 44 -
 3-54 - 44 -
 3-55 - 44 -
 3-56 - 44 -
 3-57 - 44 -
 3-58 - 44 -
 3-59 - 44 -
 3-60 - 44 -
 3-61 - 44 -
 3-62 - 44 -
 3-63 - 44 -
 3-64 - 44 -
 3-65 - 44 -
 3-66 - 44 -
 3-67 - 44 -
 3-68 - 44 -
 3-69 - 44 -
 3-70 - 44 -
 3-71 - 44 -
 3-72 - 44 -
 3-73 - 44 -
 3-74 - 44 -
 3-75 - 44 -
 3-76 - 44 -
 3-77 - 44 -
 3-78 - 44 -
 3-79 - 44 -
 3-80 - 44 -
 3-81 - 44 -
 3-82 - 44 -
 3-83 - 44 -
 3-84 - 44 -
 3-85 - 44 -
 3-86 - 44 -
 3-87 - 44 -
 3-88 - 44 -
 3-89 - 44 -
 3-90 - 44 -
 3-91 - 44 -
 3-92 - 44 -
 3-93 - 44 -
 3-94 - 44 -
 3-95 - 44 -
 3-96 - 44 -
 3-97 - 44 -
 3-98 - 44 -
 3-99 - 44 -
 3-100 - 44 -

Triseur Böck.
 Inhab der Unterjagdten (seiner verehrten Herren
 Suchen für das seit Gründung seines Geschäftes ihm
 glücklich zuwendende Vertrauen und jene wissenschaftlichen
 ihm minlich sowohl als schriftlich gegebenen Anwen-
 dungen seiner Verfahren dankt, erlaubt er sich zugleich
 anzufragen, ob man sich auf die von ihm ertheilten k. k.
 Bewilligungen verlassen kann.
 k. k. englischen Hofmann von 18 1/2 - 2 fl.
 514-6 **Karl Schürer.**

Perrücken und Touren
 für Herren und Damen,
 welche unter allen bis jetzt bekannten deutschen, franzö-
 sischen und englischen den ersten Rang einnehmen, da sie
 sehr an Haltbarkeit, Bequemlichkeit und Dauerhaftigkeit alle
 andern übertrifft.
 Durch mehrjährige Thätigkeit in den ersten Häusern
 von Paris und London und vieler Städte, das Beste in
 seiner Kunst zu leisten, ist es ihm gelungen, ein bewähr-
 tes System von Perrücken auszufinden, wodurch das Kin-
 erwerden der Tour sowie das Aufheben der Haare vermie-
 den wird, und die Tour 2 bis 3 Jahre ohne Verändern
 behält.

J. Böck,
 f. l. Breitenfurt-Unterbau und Triseur,
 Stadt, im Wollgasse Nr. 624, 1. Stock.
 522-2
Ein- und Verkauf
 von in- und ausländischen
Staatspapieren
 zu dem äußersten Vortheile durch das Bankver-
 sehen zu
Jacob Strauß in Frankfurt a. M.
 569-11

MOLL'S SEIDLITZ-PULVER.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot en gros & en détail:
Apothekes „zum Storch“, Tuchlauben, vis-à-vis Danms Hotel.

Preis einer verpackten Originalschachtel sammt Broschüre 1 fl. 12 kr. CR.

Abnehmer größerer Partien erhalten noch besondere Preisvorteile. — Auf Verlangen werden Gebrauchsanweisungen in französischer, italienischer,

ungarischer, serbischer und croatischer Sprache verfertigt.
Nicht zu verwechseln mit jenem hier und in den Provinzen am geringeren Preise angebotenen Carrogattin, welche zur absichtlichen Täuschung des Publicums

fälschlich mit jenem Wort für Wert nachdrücklich benannt werden. — Diese wegen ihrer vorzüglichen Wirksamkeit in tausend Beispielen erprobter Pulver, von den ersten ärztlichen Capacitäten in angelegten Sälen versuchsweise und von dem

renommierten Publicum hier und in den Provinzen mit einem von Tag zu Tag steigenden Vertrauen beehrt, haben ungeachtet hartnäckiger Aufstellungen gleichmäßig ihren Weg in den Balkan und in die Gärten gefunden.
Der weit verbreitete Irrthum dieses mit allen wissenschaftlichen Hilfsmitteln im Großen bereiteten pharmaceutischen Productes ist jetzt zur vollkommenen Klarheit geworden.
Die unerschöpfliche Fülle der echten Seidlitz-Pulver gegen Magen- und Harnleiden, gegen verschiedene Krankheiten, Blutharigheit, Blähungen, Schindeln, Brustleiden, Blasenbeschwerden, Nierenkrankheiten, Verdauungs- und verstopfte Verdauung ist bereits allgemein anerkannt, und Hunderte von krankhaft befallenen Personen, deren Beschäftigung eine fortwährende ständige Lebensart erfordert, haben durch den Gebrauch derselben vortheilhafte Gesundheit und frische Thätigkeit gewonnen. Aber auch auf dem angenehmen Labenden und reinen Geschmack des aus echten Seidlitz-Pulvern berechneten Brausekaffees darf auf einen gleichzeitigen Erfolg dieses vortheilhaften Getränkes mit Recht hingewiesen werden.

391—3

Sogleich zu beziehen

eine lichte, freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und einem Alkoven, in der Stadt, obere Wiedenstraße Nr. 759 im 3. Stock.
Näheres im Comptoir der Zeitschrift „Donau.“

498—10

Billige Betten!

vollständig adjunkt, für Herr- und Dienerschaften, mit ohne (weinen-) Wäsche, sowie Matrasen, Kissen, Federbetten etc. einzeln und en gros mit garantirter reeller Verienung zu Fabrikpreisen bei
Fabrik und Verpackung: Fr. Brandweiner, Niedergasse und Magasin: Zizdi, Stephansplatz.
Neubau, Hauptstraße Nr. 258. Smetitschko Nr. 888—70.

494—6

Die Strohhut-Fabrik

des **H. Postler,**

Stadt, Spiegelgasse Nr. 1103, „zur Schweizerin“,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von allen Gattungen der feinsten und elegantesten Damen-Strohhüte; ebenso

Panama-Hüte

aus Palmblättern für Herren und Knaben sind stets in größter Auswahl vorräthig.

542—2

Neue billigste Herren-Röcke, Hosen, Gilets und Hemden, Alles in fertigerem Zustande.

werden verkauft und nach allen Provinzen verpackt durch **Herrn P. Frey,** Sargl, Handelsmann in Wien, Schottenfeld Nr. 331, gegen Einzahlung der Beträge und Besorgung der Posten, Nr. 104 Nr. 1.
Kragen- und Westhäute von 4 bis 6 fl.
Sommerröcke und dergleichen Strohhüte von 6 bis 8 fl.
Hose und Unterhosen mit Kniehöfen Beugen und weiter Arbeit von 8, 12 bis 16 fl.
Röcke für den Sommer 7 bis 10 fl.

Ein ganzer Hosen, bestehend aus Rock, Hose, Gürtel, Band, Unterhose, Socken, Hals- und Handtuch und ein Paar Strümpfe von 15 bis 22 fl.

Bei auswärtigen Bestellungen auf Rechnungsbücher ist erforderlich, die Manneshöhe und den Umfang von Brust und Bein bezeichnen zu geben, wenn es nicht möglich ist, ein Schenkelmaß mitzugeben.
Nach werden alle Commissionen oder sonstigen Aufträge, welche gleichmäßig mit Beschlüssen zusammen, unangenehm pünktlich besorgt und verrichtet, wenn solche nur möglich ausführbar sind.

548—1

Mit Juli beginnt das III. Quartal des 3. Jahresganges vom

Wiener Modespiegel

mit den prachtvollsten Pariser Modellsilber (187) mehr als in andern Damenzeitungen, außerdem ausgezeichneten **Kunstabzügen**, darunter die schönsten **Zapfenmuster in Farbendruck**, andererseits prächtiger **Arbeitsprobe** unter der Redaktion der **Fräulein Mathias**,

den reichen **Zeitschriften** und der **Reichhaltigkeit** (ausgewählte Perioden, wöchentlich 1 Bogen).
Die wiederholte Anerkennung in den vorzüglichsten Zeitungen und das rasche Zusammenberufen der Abonnenten überholt uns aller weiteren Anpreisung.

Die I. Ausgabe (complete Subscription) per Quartal 2 fl. 48 kr., per Post 3 fl.
II. (ohne Subscription und Verfalls) 1 fl. 48 kr.
III. (mit 12 Bogen 32 Modellsilber) 1 fl. 48 kr.

Abonnementen nimmt jede solche Buchhandlung an, in Wien die Verlagshandlung **J. F. Greß, Tuchlauben (Spiegelgasse) 427**, wobei auch die Pränumerationen für Postkörpersätze franco abgesetzt werden.
546—1

Dr. Tanzer's Balsam für Bruchleidende

ist zu beziehen für Oesterreich durch Herrn **G. Z. von Waldheim**, Apotheker zur goldenen Krone, Pilsenerstraße Nr. 954 in Wien, in Zürich zu 1 fl. 50 kr. Auswärtige Bestellungen werden gegen Vorauszahlung des Betrages und 6 kr. G.W. Pilsener promptens aus obiger Apotheke noch umliefern zuges effectuert.

P. J. Schaefer's Erben in Augsburg.

Mit Genehmigung des k. k. Ministeriums

am **11. August 1855**

Effecten-Lotterie,

wobei **2000** der schönsten und wertvollsten Gegenstände, wertheilte in **2000** Treffern, gezogen werden.
Das **1. Lot** kostet sich, Unterhalt nur **20 fl.** G.W. Käufer von **10 Loten** erhalten **noch 20 fl.** als unentgeltliche Ausgabe.
Wien, im **1855**

Joh. G. Sothen,

bürgerl. Handlungsman in Wien, am Hof Nr. 420.
Besonders hervorzuheben bei dieser Lotterie ist, daß in Summa **100,000** Tole gezogen und nach dem **2000** Gewinne, jedoch auf jedes **1000** ein Gewinn entfällt, was bisher bei keiner Lotterie nie geschehen.

Bei geschätzten ausnehmenden Aufträgen erlaube ich jedoch abweichendes Sammlerhandeln, die Zeichnung zu Frankreich und zur Rückzahlung für Rechnungsbücher und Banknoten zu 18 kr. G.W. sowie für die Zuführung der Lebensversicherungsleistungen zu 8 kr. beizuschließen.

527—3

Wir glauben, die geehrten Leser unserer Blätter aufmerksam machen zu dürfen auf eine der schönsten und comfortabelsten Unterhaltungen, denen Vorzuglichste Menschen noch unbekannt sein dürfte. Wir meinen das **Wal-Federal** des Herrn

Johann Geidner,

das vom Jahre 1846 bis 1850 in der Herrschaft unter der löblichen Leitung des Herrn

„Zum Fischtrüchel“,

Fräulein unter den Zuschauern, liegt aber in einem ganz neuen, feineren Unterhaltungsform.

Stadt, untere und obere Bäckerstraße, nämlich mit doppelter Eingänge, besonders bequem, vom **Strohmarkt** und der **obern Bäckerstraße**, die den **Wald** bezeichnet, befindet die ganz ausgezeichnete **Küche** Geidner aus vortheilhaftem, angenehmen, und herzergebenden zu werden, daß man **alle Tage**

Fische und Krebse

von den feinsten und besten Sorten, sowie alle anderen Exotica von der ausgezeichneten Zubereitung haben kann.

Ein vortheilhaftes **Reis** liefert alle **Wahlungen** dieses Monats nur abgeliefert.

Pilsener Bier, die Maß zu 12 kr. G.W.,

sowie die **edelsten Aus- und Anlässe**, namentlich **ungarische Weine.**

Die **feine** sowie **solche** Bekanntschaft ist gleich **bequem**.
Wieder **Reis** und **Wald**
H. S. und N.

532—3

